

Wie der Tau, vom Himmel träufelnd

97

Sanft ♩ = 69-80

1. Wie der Tau, vom Him - mel träu - felnd, auf dem
 2. so laß, Herr, auch dei - ne Leh - re auf uns
 3. Herr, sieh an, die hier ver - sam - melt, de - ren
 4. Herr, er - hö - re un - ser Fle - hen: Gie - ße

Gras sucht sanf - te Rast, es be - lebt und
 Men - schen kom - men nun, daß sie uns da -
 Durst dein Wort nur stillt, daß für sie von
 aus den Heil - gen Geist, daß die Men - schen

so er - fül - let, was du vor - ge - se - hen hast;
 zu be - we - ge, dei - ner Lie - be Werk zu tun.
 dei - nem Thro - ne rei - ner Tau des Le - bens quillt.
 dich ver - eh - ren und dich je - de See - le preist.